



Spielend und singend lernen die Kinder Spanisch.

Foto: wita / Uwe Stotz

Das kommt vielen spanisch vor

Der Verein „Entre Amigos“ ist Anlaufstelle und betreut die Allerkleinsten

Manchem mag das spanisch vorkommen – in diesem Fall trifft es sogar zu. Viermal in der Woche ist der Verein „Entre Amigos“ im Hinterhaus des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) in der Oranienstraße 15 zu Gast und betreut die Allerkleinsten – von acht Monaten bis zu drei Jahren.

Von
Anja Baumgart-Pietsch

Im Haus des CVJM ist ganz schön was los. Zehn Kinder rufen durcheinander, zwei Betreuerinnen spielen inmitten von Kissen, Luftballons, Büchern und allem, was den Kleinen eben so Spaß macht, mit ihnen. Doch etwas Besonderes gibt es hier, es ist keine Krabbelgruppe wie so viele andere. In der Gruppe wird fast ausschließlich Spanisch gesprochen und natürlich auch gesungen. Drei Stunden am Vormittag kümmern sich jeweils zwei Mütter um eine sinnvolle Gestaltung des Vormittags inklusive spielerischem Spanischlernen.

Denn alle, die ihre Kinder hier angemeldet haben, besitzen eine besondere Beziehung zu dieser Sprache: Entweder ist ein oder beide Elternteile selbst Spanier oder stammt aus einem lateinamerikanischen Land, oder hat sonst eine enge Bindung dazu.

Nuria Dominguez ist die Vorsitzende des vor anderthalb Jahren offiziell gegründeten Vereins, der schon einige Zeit vorher als lockerer Zusammenschluss in Wiesbaden

lebender spanischsprachiger Frauen bestand. Die zierliche Touristikfachfrau und Mutter weiß selbst, was es heißt, in ein anderes Land umzuziehen. Sie hat ihren deutschen Ehemann in der Reisebranche kennen gelernt und sich bewusst entschlossen, aus ihrem Heimatland Spanien nach Wiesbaden umzuziehen.

„Es gab als Anlaufpunkt nur die spanische katholische Gemeinde, die im Piushaus eine Kindergruppe anbot“, erinnert sie sich. Dort traf sie andere spanischsprachige Mütter und merkte, dass es mehr Bedarf nach Austausch und gemeinsamer Freizeitgestaltung über das kirchliche Leben hinaus gab. Mit viel Elan machten sich die Frauen daran, weitere Angebote für ihre Kinder und bald



auch für die Erwachsenen zu entwickeln. Im September 2005 wurde der Verein ins Leben gerufen. Räume beim CVJM fanden sich ebenfalls nach kurzer Zeit, und mittlerweile ist das Programm des Vereins beträchtlich gewachsen.

Neben dem „miniclub“ für ganz kleine Kinder gibt es noch einen wöchentlichen Spanischkurs für Kinder zwischen drei und sechs Jahren, sowie

Tanz-, Theater- und Malkurse. Erwachsene können sowohl Deutsch als auch Spanisch bei „Entre Amigos“ lernen. Sogar einen EDV-Anfänger-Kurs auf Spanisch gibt es hier. Und jede Menge Tanzangebote: In der CVJM-Turnhalle finden in unregelmäßigen Abständen Salsa-, Capoeira oder Sevillana-

Hintergrund

Abende statt, bei denen jeder willkommen ist. Info-Abende über Ausländerrecht, Koch-Workshops und vor Weihnachten ein gemeinsames „deutsches“ Plätzchenbacken runden das breite Angebot ab. „Manches ist offen für alle, anderes ist nur für die Mitglieder unseres Vereins“, informiert Nuria Dominguez, die betont, dass man sich aber lediglich für die spanische Kultur und Sprache interessieren müsse, um hier mitmachen zu können. Kultureller und sozialer Austausch, aber auch die praktisch gelebte Integration besonders für Frauen sind die Ziele des Vereins, die mit dem breiten Angebot auch erfüllt werden.

Das bestätigt auch Monica Kraft, an diesem Vormittag die zweite Kinderbetreuerin. Sie ist ausgebildete Rechtsanwältin und kam vor einigen Jahren mit ihrer Familie aus Argentinien nach Wiesbaden, wo sie Verwandte hat. „Im Verein habe ich eine sinnvolle und ausfüllende Beschäftigung gefunden, ich vermisse meine Arbeit als Juristin überhaupt nicht, aber nur zu Hause sitzen wollte ich natürlich nicht,“, meint sie,

bevor sie sich wieder spanischen Kinderliedern widmet. Musik spielt eine große Rolle beim Spanisch-Lernen für Kinder, sagt Nuria Dominguez. Gesungen wird also jeden Tag.

„Nie wieder erlernt man eine Sprache so leicht wie in diesem Alter“, meinen die Mütter. Die Kinder beweisen dies mit munterem Geschnatter auf Spanisch. Auch die Zwillinge Hendrick und Carolin sind dabei – ihre Eltern sind zwar beide Deutsche, „aber die fanden dieses Angebot so toll, dass sie die beiden auch zu uns bringen“, so Nuria Dominguez. Nadja Werum bringt ihren kleinen Paul aus Bierstadt ebenfalls der Sprache wegen hier her. „Ich liebe das spanische Temperament“, sagt die Mutter, die selbst ihre Sprachkenntnisse bei einem der Kurse auffrischt. Regina Morenos Ramon kommt auch schon lange, „leider haben wir das bei Ramons großem Bruder verpasst“, bedauert die mit einem Spanier verheiratete Wiesbadenerin.

Die Zweisprachigkeit in der Erziehung ist vielen Familien besonders wichtig. Das fördert „Entre Amigos“ aktiv und vielseitig – unterstützt auch von den Wiesbadener Behörden. „Mit den Ämtern arbeiten wir sehr gut zusammen“, sagt Nuria Dominguez, die bereits weiterdenkt und die Gründung eines bilingualen Kindergartens als Fernziel nennt.

■ www.entreamigos.de/
Tel: 72 47 87 7
(Nuria Dominguez)